



Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Marketing,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111
Fax: +49 (0) 6723 9178-28-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

14. Februar 2022

Pressemitteilung

Gutes tun und Leben retten – Blutspende-Aktion in Kloster Eberbach

Um das Deutsche Rote Kreuz zu unterstützen, das auch in Zeiten der Corona-Herausforderung die so wichtige Blutversorgung für Krankenhäuser und die Behandlung schwerkranker Menschen sichert, stellt die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach am 1. März 2022, 14 bis 19 Uhr, das Laiendormitorium für eine Blutspende-Aktion zur Verfügung.

„Gerne öffnen wir unsere Räume für diesen guten Zweck und sehen uns damit ganz in der Tradition unserer Urväter, der Zisterziensermönche. Auch für sie waren die Sorge für andere Menschen, die Krankenhege und die Pflege Bedürftiger ein hohes Gut“, so Jens Foerster, Leiter des Klosterbetriebs und Hoteldirektor bei der Stiftung Kloster Eberbach.

Für die Stiftung ist es das zweite Engagement für das Deutsche Rote Kreuz, bereits im September 2020 kamen fast 150 Menschen, um mit ihrer Spende zu helfen.

„In der momentanen Pandemielage sind wir auch durch ausfallende Termine besonderen Herausforderungen ausgesetzt, um die Versorgung aufrecht zu erhalten – und das, obwohl der Bedarf von Blutpräparaten unverändert hoch ist!“, erklärt Pia Frank, Referentin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen. „15.000 Blutkonserven werden täglich in Deutschland benötigt, 900 davon in Hessen. Mehr als 65 % davon werden zur Behandlung bei Krankheiten wie Krebs, Magen-, Darm- oder Herzerkrankungen eingesetzt. Durch die Aufteilung in die einzelnen Blutbestandteile kann eine einzelne Konserve bis zu drei Personen gleichzeitig helfen. Thrombozyten sind in der Lage, Verletzungen der Gefäßwände rasch und zuverlässig zu reparieren, haben allerdings nur eine Haltbarkeit von maximal fünf Tagen.“

Durch diese sehr kurze Haltbarkeit ist ein dauerhafter Nachschub unabdingbar. Umso mehr freuen wir uns über das Engagement der Stiftung Kloster Eberbach.“

So läuft der Termin im Laiendormitorium ab

Die Registrierung erfolgt zunächst online (Link untenstehend).

Am Tag der Blutspende werden die Spenderinnen und Spender nach einer Einlasskontrolle mit Handdesinfektion und einer frischen FFP2-Maske ausgestattet und aufgenommen (bitte einen Personalausweis mitbringen).

Jede Spenderin und jeder Spender erhält einen Fragebogen mit aktuellen Gesundheitsfragen nach den Vorgaben des Paul-Ehrlich-Instituts.

In zwei Laboren werden der Hämoglobinwert (Eisenwert) gemessen, die Temperatur und der Blutdruck dokumentiert.

Bei einem anschließenden Gespräch mit dem bereitstehenden Ärzteteam werden danach Fragebogen, gemessene Daten und offene Fragen geklärt, bevor es zur Blutspende geht. An neun Liegen erfolgt die Entnahme durch fünf Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger. Die gesamte Blutspende dauert zwischen 30 und 45 Minuten, gespendet werden 500 ml Blut, die der Körper kurzfristig wieder ersetzt. Pia Frank: „Da wird derzeit leider keinen Imbiss nach der Spende anbieten dürfen, erhält jede Spenderin und jeder Spender ein kleines Geschenk!“

Jede Blutspende wird im Institut für Transfusionsmedizin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen gGmbH auf HIV, Hepatitis B und C sowie weitere Viren getestet.

Das sind die Spende-Voraussetzungen

Spenderinnen und Spender müssen mehr als 50 kg wiegen, mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag spenden (erstmalig bitte nur bis 65 Jahre). Es empfiehlt sich, über den Tag hinreichend zu essen und zu trinken. Bitte auf keinen Fall mit leerem Magen kommen. Eventuell regelmäßig eingenommene Medikamente müssen kein Hinderungsgrund sein – konkret sind diese mit dem Ärzteteam vor Ort abzustimmen. Wegen der Pandemiebestimmungen bitte einen persönlichen Blutspendetermin reservieren.

www.blutspende.de





KLOSTER EBERBACH

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen: www.kloster-eberbach.de